

H. N. 140227

Josef M. Furtnek

München, den 24. Juli 1966.

Landwehrstr. 58 Telefon 50875

Sehr geehrte, liebe Freunde!

Zunächst: Herzlichen Dank für die
Übernahme der Taufpatenschaft.
So hat uns ein Kringsjunge näher
zusammengeführt, so ich hoffe, für
beide Teile zum Segen.

Mitten im Kind sind wohl. Vater
& Mutter Taufen dem Taufpaten
im Namen des Patenkindes mit
aufrichtiger Herzlichkeit für das
Patenkind, das bereits erwirkt
ist. May dieser Grundstock so wachsen
wie das Kind selbst, may es
so tüchtig & schaffensfreudig werden
wie sein Taufpate. Mit dem Segen
beider Ehegatt, dem lieben, verheirateten

Taufpaten Karl Weinberger, dem heiligen
Kriegsjüngern Karl Fürst!...

Dass Sie nicht ganz wohl sind,
hat uns beunruhigt, aber - überwin-
nen! - gute Natur wird irgendwem
den kleinen stapel siegenisch überwin-
nen haben. Ein Glück auf zu neuer
Arbeit!

Dass die Kräfte in Sachsen
nicht gut waren, nimmt nicht Wun-
der. Ich habe erst vor Kurzem
bei einem Thee beim öst. ung. Gesandten
Erhebung v. Velios felypshaus gemacht
von Ihnen in Thron, das erman-
Tropfen zu sprechen. Das ist wirklich
wie Gyroth, die etwas ist, etwas-
hat in etwas-gilt! Kunst: den
Krieg!... aber nicht drum der Krieg!



des Operttums am besten, zieht! Ihre
Opertte hätte wahrlich mehr einsehen
sollen, er hätte so erreichen können.
Aber, was kann man gegen den
unpopulären Geschäftssinn tun?

Kindstube war am 23. Oktober.
Ich schickte Sie einpacken, denn — — —
der Krieg! —

Was Nürnberg anbetrifft, so
hört es mich sehr lieblich, Ihnen
nicht davon zu hören. Ich
Nürnberg hatte ich Verbindungen,
aber die Coburger sind (2 Stück)
gefallen! Die Meinen kritiken können
ich nicht persönlich noch dem
Namen nach. Ich habe, ich hätte
Ihnen nicht für den einen Brief
bewiesen

Mein Frau ist seit gestern aus
der Klinik zurück. Natürlich sehr,
erschreckt, aber wir werden sie
schon wieder auf die Brücke
bringen.

Wir freuen uns, wenn es Ihnen
leben Frau & ihrem Stolze &
Stamm erhalten gibt geht, Gesundheit
ist der kostbarste Schatz.

Noch einmal: In allem
brüderlichem aufrichtigem
Freundschaft ein herzliches Verständ-
nis! da wir werden Sie zeitlich
denkbarer Erinnerung & jederzeit
bereite Freundschaft finden. Wir
wischen uns als anpackte Männer im
Leben die Hand zu Ihnen, in unser-
brüderlicher Freundschaft. Das wollen
sich! Mit herzlichsten Grüßen von
Heinrich zu Ihnen, — von uns allen an Sie alle —
97
schönster & sanfter
Freundschaft